

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 21.

Sonnabend den 27. Januar.

1855.

### Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität werden hierdurch aufgefordert, die Ankündigungen der Vorlesungen, welche sie im bevorstehenden Sommer-Semester zu halten beabsichtigen und in den Lectiōns-Katalog aufgenommen wissen wollen, längstens

den 27. Januar 1855

in der Universitäts-Kanzlei schriftlich einzureichen.  
Leipzig, den 4. Januar 1855.

Der Rector der Universität daselbst.  
Dr. D. E. Erdmann.

### Bekanntmachung.

Mehrere hundert Langhauen sollen auf dem diesjährigen Gehau des Connewitzer Reviers in der großen Probstei an der Röbelbrücke

Montag den 29. Januar d. J. von früh 9 Uhr an

meistbietend verkauft werden.

Leipzig, den 20. Januar 1855.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie- und Forst-Deputation.

### Landtagsmittheilungen.

3. Sitzung der ersten Kammer am 25. Januar.

In der heutigen Sitzung der ersten Kammer wurde der Beschluß der zweiten Kammer auf Vorlegung einer definitiven Landtagsordnung an die erste Deputation zur Begutachtung überwiesen und sodann ein Bericht der Finanzdeputation über das königl. Decret, den Entschädigungsaufwand der Präsidenten betreffend, erledigt. In letzterer Beziehung ist die Kammer dem jenseitigen Beschlusse (die Entschädigung der Kammerpräsidenten statt der im königl. Decrete beantragten 300 Thlr. pr. Monat auf den Betrag der doppelten Tagegelder festzusetzen) zwar beigetreten, hat jedoch zugleich beschlossen, im Verein mit der zweiten Kammer die Staatsregierung zu ersuchen, noch auf gegenwärtigem Landtage eine Vereinbarung mit den Ständen dahin treffen zu wollen, daß künftighin jedem der beiden Präsidenten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 300 Thlr. ausgezahlt werde, ohne daß es jedesmal eines besondern königl. Decrets über diesen Gegenstand bedürfe.

### Vierzehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Die drei Nummern, welche das Programm dieses Concertes enthält, waren Schumanns Ouvertüre zu Lord Byrons „Ranfred“, Requiem von Cherubini und die A moll-Symphonie von Mendelssohn. Es sei hier nicht weiter erörtert, ob Kirchenmusik überhaupt und ganze so große Werke der Art insbesondere — namentlich aber eine Lobtenmesse — im eleganten Concertsaal, wo die schöne Welt nebenbei auch sich gern im reichsten und glänzendsten Schmucke zeigt, am Plage sind; — ob ferner eine Schauspiel-Ouvertüre und eine Symphonie, die sich mit einem leisen Anflug des liebenswürdigsten Humors in dem Reiche der düstern Romantik ergeht, die entsprechenden Begleiter eines religiösen Werkes sein können. — Hält man sich an das einmal Gegebene, so wird ein Jeder, der es verstanden hat, sich schnell in eine andere Stimmung zu versetzen, als die durch das eben gehörte Musikstück erzeugte es war, gestehen müssen, daß

sämmtliche vorgeführte Werke einen hohen Genus gewährten, daß ihre Ausführung eine treffliche zu nennen. In erster Reihe ist abermals der Leistungen des Orchesters zu gedenken, die, im Technischen durchaus tadellos, Verständnis, Schwung und Begeisterung für die gestellten Aufgaben nirgends vermissen ließen. Die Chöre des Requiems wurden von der Singakademie, dem Pauliner Verein und dem Thomanerchore ebenfalls mit Lust und Liebe und so tüchtig ausgeführt, daß man einige kleine Unfälle in den weiblichen Stimmen gern vergessen und vergeben kann. — Das Publicum schenkte der genussreichen Aufführung die lebhafteste Theilnahme.

### Vermischtes.

Leipzig, den 25. Januar. Gestern Abend verunglückte auf dem hiesigen Bahnhofe der Magdeburger Eisenbahn der Arbeiter Christian George aus Sohls dadurch, daß er beim Putzen einer Locomotive von den Puffern einer zweiten, unvermuthet in Gang gesetzten Maschine getroffen und gequetscht wurde, so daß er bald darauf verschied. Der Maschinenputzer Ferdinand Stein, welcher unbefugter Weise die zweite Maschine in Bewegung gesetzt und dadurch den Unglücksfall herbeigeführt hat, ist gefänglich eingezogen worden. (L. Z.)

Die L. Z. schreibt aus Bremen vom 22. Januar: Eine officielle Zusammenstellung der im vorigen Jahre über Bremen nach transatlantischen Häfen beförderten Passagiere ergiebt folgende interessante Data. In keinem Jahre zuvor war der Andrang von Auswanderern so groß, als in dem verfloffenen. Während befördert wurden: 1850 25,838 Personen in 183 Schiffen, 1851 37,493 in 236, 1852 58,551 in 339, 1853 58,111 in 280 Schiffen, betrug die Zahl der Expedirten 1854 76,875 Personen in 362 Schiffen. Es gingen von diesen nach Neuyork 42,367 Personen in 214 Segelschiffen, nach Neuyork 3619 in 15 Dampfschiffen, nach Baltimore 13,354 in 58 Segelschiffen, nach Neuorleans 12,935 in 43, nach Galveston 2241 in 14, nach Philadelphia 1102 in 11, nach Quebec 772 in 3, nach Charleston S.-C. 258 in 1, nach Rio Grande do Sul 227 Personen in 3 Segelschiffen.

## Vom 20. bis 26. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. Januar.

Johann Hermann Bauer, 5 Monate alt, Bürgers, Schuhmachermstrs. und Hausbesizers Sohn, in der Colonnadenstraße.  
 Amalie Auguste Clara Altner, 17 Wochen alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der Petersstraße.  
 Carl Friedrich Dilg, 25 Wochen 4 Tage alt, Weinküfers Sohn, in der Schützenstraße.  
 Anna Franziska Bertha Thieme,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Malergehülfsens Tochter, in der Pleißengasse.  
 Ein unehel. Mädchen,  $1\frac{3}{4}$  Jahr alt, in der Gerberstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 14 Wochen alt, in der Gerberstraße.

Sonntag den 21. Januar.

Carl Heinrich Wilhelm Apel, 61 Jahre alt, Bürger und Kramermeister, in der Weststraße.  
 Charlotte Wilhelmine Immisch, 58 Jahre alt, prakt. Arztes u. Geburtshelfers in Zwenkau Witwe, in der Dresdner Straße.  
 Ida Hedwig Hartmann, 1 Jahr 11 Monate 12 Tage alt, Bürgers und Kupferdruckers Tochter, in der Quierstraße.  
 Joseph Wilhelm Baumgarten, 75 Jahre alt, Posamentirer in Eisenberg, in der Zeiger Straße.  
 Henriette Wilhelmine Wisler, 59 Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, in der langen Straße.  
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, in der Antonstraße.

Montag den 22. Januar.

Carl Gottlob Baumann, 75 Jahre alt, Bürger, Kramer und Kaufmann, in der Burgstraße.  
 Igfr. Ernestine Amalie Barreuther, 34 Jahre alt, Putzmacherin, in der Dresdner Straße.  
 Franz Döscar Laur, 7 Wochen alt, Maurers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 23. Januar.

Johanne Rosine Klunker, 69 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, im Kupfergäßchen.  
 Johann Andreas Leonhard Winkler, 68 Jahre alt, Bürger und Glasermeister, am Thomaskirchhofe.  
 Bertha Auguste Wilde,  $41\frac{1}{4}$  Jahre alt, Buchdruckers Ehefrau, in der Johannisgasse.  
 Johanne Sophie Henschel,  $46\frac{1}{4}$  Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, am Hospitalplatze.  
 Christiane Sophie Liebmann,  $51\frac{3}{4}$  Jahre alt, Handarbeiters in Leusch Witwe, in der Friedrichstraße.  
 Carl Wilhelm Neumann,  $69\frac{3}{4}$  Jahre alt, Strumpfwirkergefelle, Versorger im Georgenhanse.  
 Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 24. Januar.

Johann August Wilhelm Thon,  $76\frac{3}{4}$  Jahre alt, Magister und Director einer concessionirten Schulanstalt, in der Windmühlengasse.  
 Johann Christoph Günther,  $47\frac{1}{4}$  Jahre alt, Bürger, Destillateur und Hausbesizer, in der Schützenstraße.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich August Zwoboda's, Bürgers und Fischermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.  
 Johanne Christiane Winkler, 34 Jahre alt, Copistens Witwe, im Jacobshospitale.  
 Johann Gottfried Traugott Müller, 69 Jahre alt, Schuhmacher, im Armenhanse.  
 Marie Sophie Eckert, 74 Jahre alt, Strickerin, in der Magazingasse.  
 Johann Michael Herzner, 76 Jahre alt, Einwohner, im Jacobshospitale.  
 Wilhelm Bernhard, 30 Jahre alt, Unterofficier des 32. königl. preuß. Infanterieregiments in Halle, im Jacobshospitale.  
 Marie Louise Wilhelmine Kamprad, 12 Jahre alt, Maurergefells hinterl. Tochter, im Waisenhanse.  
 Carl Robert Clarwasser, 27 Wochen alt, Eisendrechslers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Mädchen, 4 Jahre alt, im Jacobshospitale.  
 Ein unehel. Mädchen, 16 Tage alt, in der Burgstraße.  
 Ein unehel. Zwillingknabe, 7 Tage alt, am Flossplatze.

Donnerstag den 25. Januar.

Igfr. Thekla Mathilde Ploß, 26 Jahre 2 Monate alt, Franz Bernhard Beckewitz's, Bürgers, Schuhmachermeisters und Hausbesizers Pflgetochter, in der Schützenstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Kohlmanns, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Wiesenstraße.  
 Johann Martin Bernack, 66 Jahre alt, Bürger und Grühwaarenhändler, in der Brüdergasse.  
 Ein Knabe, 28 Stunden alt, Carl Friedrich Kotte's, Correctors Sohn, im Naundörfschen.  
 Johann Christian Friedrich, 27 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.  
 Christiane Juliane Wilhelmine Schwarze, 52 Jahre alt, Wächters im Johannisthale Ehefrau, in der Ulrichsgasse.  
 Johanne Wilhelmine Lorenz, 80 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, im Jacobshospitale.  
 Carl Eduard Duarg,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Stellmachergefells Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. Mädchen, 27 Tage alt, in der Petersstraße.

Freitag den 26. Januar.

Johanne Sophie Neumann,  $64\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Markthelfers Ehefrau, in der Georgenstraße.  
 Felix Prager,  $3\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Sohn, in der Dresdner Straße.  
 Gustav Wilhelm Vortig, 38 Jahre alt, Musiklehrer und Mitglied des großen Orchesters, in der Burgstraße.  
 Ein Knabe, 3 Tage 8 Stunden alt, Gustav Bernhard Blanchards, Sprachlehrers Sohn, in der Weststraße.  
 Friedrich Wilhelm Röder,  $50\frac{1}{2}$  Jahre alt, emerit. Buchdrucker, in der Quierstraße.  
 Friedrich Eduard Altner,  $47\frac{1}{2}$  Jahre alt, Dienstknecht, Correctioner im Georgenhanse.

8 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhanse, 8 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhanse, 2 aus dem Georgenhanse; zusammen 51.

Vom 20. bis 26. Januar sind geboren:

13 Knaben, 13 Mädchen; 26 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

**Am 4. Sonntage nach Epiphania predigen**

- zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr M. Wille.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Suppe.  
 zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr D. Tempel.  
 Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr Subdiak. Valentiner.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Köhler.  
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Heyl.  
 zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr M. Naumann, Commu-  
 nion, 8 Uhr Beichte.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Spiegel.  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Lindner.  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Bornemann.  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß.  
 Nachmittags  $\frac{3}{4}$  Uhr Missionsstunde von Herrn D. Ahlfeld.  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.  
 Vesper  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde und Examen.  
 zu St. Jacob: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr Cand. Grössel, Commu-  
 nion, 8 Uhr Beichte.  
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr Herr Pfarrer Stolle.  
 reformirte Kirche: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Blas.  
 deutschl. Gemeinde: Früh  $\frac{3}{4}$  11 Uhr Herr Pfarrer Ziegler.  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Spiegel.

**Wöchner:** Herr Subdiak. Valentiner und Herr M. Lampadius.

**W o t t e.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Angelus ad pastores ait etc., von Orlando Lasso.  
 Was betrübst du dich ic., von Reiziger.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr in der Nicolaikirche:  
 Hymnus, von Salieri.

**L i s t e d e r G e t r a n t e n.**

Vom 19. bis mit 25. Januar 1855.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. F. Brauer, Bürger und Meubleur hier, mit  
 Igfr. E. M. A. Ruß, Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 2) E. L. Ernst, Dr. med. et chirurg. und verpflichtet. Ge-  
 burtshelfer in Oberweigsdorf, mit  
 Igfr. A. H. Reimann, Bürgers u. Maurermeisters hier L.
- 3) F. F. Schröter, Schriftseher, mit  
 Igfr. J. E. C. Haage, Bürgers und Tapezierers hier L.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) F. Rüdiger, Bürger u. Schneidermeister in Grimma, mit  
 Igfr. E. A. Kersten, Bürgers und Schneidermeisters hier  
 hinterl. Tochter.
- 2) F. A. Künzel, Müller allhier, mit  
 Igfr. A. F. Uhlemann, Advocatens hier hinterl. Tochter.
- 3) H. G. Wende, Handlungsprocurist allhier, mit  
 Igfr. M. Bausch, Bürgers u. Instrumentmachers allhier L.
- 4) H. D. S. Pauli, Regisseur am Stadttheater allhier, mit  
 Igfr. W. R. Graff, Marktmeisters allhier hinterl. Tochter.
- 5) J. G. W. Freygang, Bürger, Hausbesitzer und Messing-  
 Instrumentmacher allhier, mit  
 Igfr. A. E. Günther, Bürgers und Schlossermeisters in  
 Eisenach hinterl. Tochter.
- 6) H. E. C. Müller, Bürger und Schlossermeister allhier, mit  
 Frau B. R. Münch, Bürgers, Hausbesitzers und Schlosser-  
 meisters allhier hinterl. Witwe.
- 7) G. A. Gräbner, Handarbeiter hier, mit  
 M. W. Lange aus Merseburg.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 19. bis mit 25. Januar 1855.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. A. Kiank, Rathsbieners Sohn.
- 2) J. G. Hoffmanns, Rathsbieners Sohn.
- 3) A. R. Fölk, Nachtwächters Sohn.

- 4) E. F. Seiferts, Schmiedegesellens Tochter.
- 5) J. E. Weilands, Schleifnechts Tochter.
- 6) J. H. Behns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 7) E. G. Hofmanns, Bürgers, Schneidermeisters u. Jägers  
 im 2. Jägerbat. 4. Compagnie Sohn.
- 8) J. G. Perls, Aufläders bei der Leipzig-Dresdner Eisenb. L.
- 9) E. J. F. Mannteufels, Schneidergesellens Sohn.
- 10) J. E. Winklers, Schlossergesellens Tochter.
- 11) A. A. Arnolds, Schuhmachergesellens Sohn.
- 12) F. M. E. Schlotthauers, Bürgers, Bäckermeisters und  
 Hausbesitzers Sohn.
- 13) W. H. F. Kiebig, Schleifnechts Tochter.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) E. G. A. Strauchs, Markthelfers Tochter.
- 2) E. D. Replers, Oberpostamts-Secretairs Tochter.
- 3) F. M. Gasts, Advocatens und Hausbesitzers Tochter.
- 4) E. L. H. Kynasts, Fracht-Cassirers bei der Leipzig-Dresdner  
 Eisenbahn Sohn.
- 5) E. A. Steudels, Schriftsehers Sohn.
- 6) E. F. Dorns, Markthelfers Sohn.
- 7) W. R. Kluge's, Hausmanns Tochter.
- 8) E. H. Bischoffs, Schaffners bei der L.-Dr. Eisenbahn L.
- 9) E. Kreuzschs, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 10) E. F. Zerche's, Markthelfers Sohn.
- 11) J. G. Hähnleins, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 12) W. H. Königs, Malers Sohn.
- 13) E. W. Liebichs, Bürgers und Decorationsmalers Tochter.
- 14) J. W. Sanders, Bürgers und Schenkwriths Tochter.
- 15) F. A. Schöbels, Schneidergesellens Sohn.
- 16) G. J. Schaafs, Cigarrenmachers in den Straßenhäusern S.
- 17) L. W. Schulze's, Brodbäckers und Hausbesitzers daselbst L.
- 18) A. Pölich, Maurers allhier Sohn.
- 19) 1 unehel. Knabe.
- 20-22) 3 unehel. Mädchen.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) A. M. Seiring, Markthelfers hier Tochter.

**L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e**

vom 19. bis mit 25. Januar.

Weizen, der Scheffel . . .	7 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2 bis	7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	5 = 12 = 5 = bis	5 = 15 = — =
Gerste, der Scheffel . . .	3 = 15 = — = bis	3 = 20 = — =
Hafer, der Scheffel . . .	2 = 10 = — = bis	2 = 15 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 25 = — = bis	2 = 5 = — =
Rübsen . . . . .	8 = — = — = bis	8 = 15 = — =
Erbisen, der Scheffel . . .	5 = 15 = — = bis	5 = 25 = — =

Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	2 = 25 = — = bis	3 = 15 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 15 = — = bis	— = 17 = 5 =

Buchenholz, die Klafter . . .	7 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	8 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, : : . . .	6 = 20 = — = bis	7 = — = — =
Eichenholz, : : . . .	5 = 10 = — = bis	5 = 15 = — =
Ellernholz, : : . . .	5 = 20 = — = bis	5 = 25 = — =
Kiefernholz, : : . . .	4 = 20 = — = bis	5 = 5 = — =
Rohlen, der Korb . . .	4 = — = — = bis	— = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 25 = — = bis	— = 1 = — =

**L e i p z i g e r B ö r s e a m 26. J a n u a r.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	115 $\frac{3}{4}$	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	—	100 $\frac{3}{8}$
Berlin-Anhalt . . . . .	131 $\frac{1}{2}$	130 $\frac{1}{2}$	Thüringische . . . . .	98 $\frac{1}{4}$	97 $\frac{1}{4}$
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesb. . . . .	135 $\frac{3}{4}$	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Braunschweig. Bank- Actien . . . . .	110 $\frac{1}{4}$	109 $\frac{3}{4}$
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn . . . . .	—	—	Weimar. Bank-Actien . . . . .	97 $\frac{3}{4}$	97 $\frac{1}{4}$
Leipzig-Dresdner . . . . .	191	—	Wiener Bank-Noten . . . . .	78 $\frac{3}{8}$	78 $\frac{3}{8}$
Löbau-Zittauer . . . . .	37 $\frac{1}{2}$	—	Oesterr. 5 $\frac{1}{2}$ Metall. . . . .	66 $\frac{1}{2}$	—
Magdeb.-Leipziger . . . . .	292	—	„ 1854er Loose . . . . .	80 $\frac{1}{2}$	80
Sächs.-Bayersche . . . . .	79	—	Preuss. Prämien-Anl. . . . .	101 $\frac{3}{4}$	100 $\frac{3}{8}$

## Börse in Leipzig am 26. Januar 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	139 1/4	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 10 3/4	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	4	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. - . . . do.	—	4 *)	—	Sächs. erbl. } v. 500 . . . . .	3 1/2	90	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. } v. 500 . . . . .	3 1/2	94 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	56 5/16	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	148 5/8	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	1 1/4	—	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	—	94 1/2
London pr. 1 $\ell$ Sterl.	{ 7 Tage dato 2 Mt. . . . 3 Mt. . . .	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	78 3/4	—	do. do. do. . . . .	4	—	100
Paris pr. 300 Francs . . .	{ k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	—	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	{ k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	—	106
				<b>Staatspapiere &amp; Action,</b>							
				exclusiv Zinsen à %							
				K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	3	86 1/2	—			
					- kleinere . . . . .	3	—	—			
					- 1847 v. 500 . . . . .	4	—	—			
					- 1852 v. 500 . . . . .	4	100 1/2	—			
					- v. 100 . . . . .	4	—	—			
					- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	—	101 7/8			
				K. S. Land-}	v. 1000 u. 500 -	3 1/2	—	86			
				rentenbriefe	kleinere . . . . .	—	—	—			
				Action d. ehem. Sächs.-Bayr.							
				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à							
				später 3/4 . . . . . à 100 $\phi$							
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-							
				Comp. . . . . à 100 $\phi$							
				Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 $\phi$							
				Obligat. } kleinere . . . . .							

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 11 Ngr. 6 1/4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pf.

### Tageskalender.

**Stadt-Theater. 76. Abonnementsvorstellung.**  
**Jeffonda.**  
 Große Oper in 3 Acten von Gehe. Musik von Spohr.  
 (Regie: Herr Behr.)

**Personen.**

Jeffonda, Witwe eines Rajah, . . . . .	Frau Bod.
Amazilly, ihre Schwester, . . . . .	Frau Witt.
Dandau, Oberbramin, . . . . .	Herr Burger.
Nadori, ein Bramin, . . . . .	Herr Schneider.
Tristan d'Acunba, General, { der	Herr Braßin.
Pedro Lopez, Obrister, { Portugiesen,	Herr Gramer.
Ein indianischer Officier, . . . . .	Herr Buchmann.
Erste } Bajadere . . . . .	Frau Müller.
Zweite } . . . . .	Fräul. Müller.
Dritte } Bramin . . . . .	Herr Krüger.
Vierte } . . . . .	Herr Wirth.

Braminen. Bajadere. Portugiesische und indische Krieger.  
 Die Scene ist in und vor Goa, an der Küste von Malabar.  
 Die Zeit der Handlung: Der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Götting: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei, von Leipzig aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Rödertau: 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 1/2 u. [Leipz.-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 u. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 u.; 6) Nachts 10 u. Schnellzug. [Leipz.-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gersungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipz.-Magd. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 u. 15 Min. (Eilzug, nur in Wagenklasse I. u. II.); 2) Nachm. 2 u. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 8 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 u. 15 Min. (Eilzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 u. 30 Min., gleichfalls mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 u. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götting, ingl. nach Bernsburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Medlenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 u. Schnellzug, jedoch nur bis Götting, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 1/2 u. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Heizen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 1/2 u., jedoch nur bis Götting, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 u., mit Uebernachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6 1/2 u. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Götting; 8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipz.-Magd. Bahnh.]

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
 Abendausstellung des Leipziger Kunstvereins von 6—9 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

- C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.
- C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lillie.
- Taubert's Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schanfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Bandagen-Magazin** von **A. Schädel**, Reichsstr. Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art für daran Leidende.

**Optisches und physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdb Brillen zu billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstr. Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstr. Nr. 22.

**Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

**Blumenverkauf** von **G. A. Nobland**, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigst alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Karl Runge's** Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporergäßchen 6.

### Bekanntmachung.

Am Vormittage des 20. d. Mts. ist einer Dame vor dem Verkaufsstande eines Fleischers in den Fleischbänken im Gedränge ein neues Porte-monnaie von dunkelm Leder mit Stahlbügel, worin sich

eine 5 Thalernote der Oberlausitzer Hypothekenbank und ein schwarzer Glasknopf befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen bitten.

Leipzig, den 25. Januar 1855.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

### Auction.

Mehrere landwirthschaftliche Geräte, darunter eine Getreide-reinigungsmaschine, einige Ackerpflüge und andere besonders für Landwirthe sehr brauchbare Gegenstände, sämmtlich neu und in guter Beschaffenheit, sollen allhier

Montags den 29. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in Nr. 42 am Neumarkt (Marie), im Gewölbe nächst der Feuer-tugel gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden durch

**Adv. Heinrich Soek,**  
req. Notar.

**Der Katalog** zu der Gewandhaus-Auction wird den 29. Januar geschlossen.  
**Ferdinand Förster.**

## Auction.

Heute von Vormittags 10 Uhr an sollen im Helmerdig'schen Grundstücke, Gerberstr. Nr. 7 hier selbst, drei braune starke Pferde, — ein Hengst und zwei Wallachen, zu schwerem Zug geeignet, — ein fast neuer zweispänniger Kutschwagen, diverses Zug- und Kutschgeschirr, ein zweispänniger Rollwagen neuer Construction, zwei einspännige und ein Handrollwagen, mehrere Schleifen, zwei Brückenwaagen u. gegen sofortige Zahlung in Courant versteigert werden durch **Adv. Schoepf**, Notar.

### Strada Ferrata Centrale Toscana.

(Sienna — Empoli)

Einnahme im December 1854 Lire 42,594. 11 s. 7 d., gegen

1853 „ 41,183. 16 „ 11 „

Für das zu Ostern beginnende neue Schuljahr können in meiner

### conc. Unterrichts- und Pensionsanstalt für Töchter

wieder neue Schülerinnen, so wie auch Pensionairinnen Aufnahme finden, und bitte ich, Anmeldungen mir recht bald machen zu wollen.

Programme sind stets bei mir zu erhalten.

**Emilie Lange,**  
Querstrasse Nr. 27 D.

**Clavierunterricht** wird von einem jungen gebildeten Manne sowohl Anfängern als auch Geübteren gegen angemessenes Honorar ertheilt. Geneigte Adressen beliebe man Reichsstr. Nr. 9, 1 Tr., in der Leihbibliothek des Herrn Hartlep abzugeben.

**Gelegenheitsgedichte** fertigt **Ferd. Barth**, Elsterstr. Nr. 1605 b, der Loge vis à vis.

**Portraits** in Del à Stück 1 - 10  $\pi$ , Wasserfarbe 15 u. 10  $\pi$ , werden sehr ähnlich gefertigt Hainstr. Stern, 3 Treppen rechts.

### Grubenräumungen

werden prompt unter Berechnung von 10  $\pi$  pr. Wagen besorgt. Anmeldungen beim Hausmann Petersstr. Nr. 42.

**Aromatische Zahnpflege** nach Pelletier das Stück 6  $\pi$  ertheilt in Commission  
**die Hofapotheke zum weißen Adler.**

**Elegante Masken-Anzüge** für Herren u. Damen, **Dominos, Fledermäuse, Kutten, Hüthen, Anfsätze und Barets** verleiht billig  
**G. Hausmann**, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 9.

**Damenmasken** in reicher Auswahl, **Dominos, Fledermäuse** u. werden billigst verliehen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

**Masken-Anzüge** für Damen, **Dominos, Fledermäuse**, elegant und billig, werden verliehen Ritterstr. Nr. 13, 2 Tr.

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir unsere neue, von der hohen Staatsregierung genehmigte Anleihe vom 1. December 1854 von 1 1/2 Million Thalern im Vierzehnthalerfuß in Obligationen von Einhundert Thalern allmählig, nach eintretendem Bedarf, emittiren werden und mit deren Begebung die Leipziger Bank beauftragt haben.

Anmeldungen zur Betheiligung werden auf der Bank angenommen, wo auch, so wie in unserem Haupt-Bureau, der Prospectus dieser Anleihe zu haben ist.

Leipzig, den 24. Januar 1855.

### Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

**Gustav Hartort**, Vorsühender.  
**F. Busse**, Bevollmächtigter.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung ersuchen wir Diejenigen, welche sich bei dieser Anleihe betheiligen wollen, ihre Aufträge gefälligst bei uns einzureichen. Leipzig, am 24. Januar 1855.

### Die Leipziger Bank.

**J. C. Dürbig**, **Fr. Hermann**,  
Stellvertreter des Vorsühenden. Vollziehender.

## Grubenräumungen,

mit möglichster Vermeidung des unangenehmen Geruches durch Fixirung der belästigenden Luft, werden schnell und unter Berechnung von 20 Ngr. pr. Wagen ausgeführt, derartige Anmeldungen aber

Nicolaistraße Nr. 39 (Cubasch's Haus)

erbeten von der

Guanofabrik zu Leipzig.

## Tischlermeister J. G. Albrechts Parquettfußboden-Fabrik in Leipzig,

Elisenstraße Nr. 29 parterre,

empfiehlt ihr vollständiges Lager von Parquettfußboden in den neuesten Mustern zu den niedrigsten Preisen unter üblicher Garantie. Es ist die Einrichtung getroffen, jedem auch noch so bedeutenden Auftrage sofort genügen zu können. Für Tanz-Salons und dergl. werden die Fourniere bedeutend stärker genommen. Niederlage in C. F. Jage's Menables-Magazin, Petersstraße Nr. 42, wo Bestellungen angenommen und Muster-Preiscurante ausgegeben werden.

## Teppiche und Fussdeckenzeuge

eigener Fabrik in Lausitz bei **Philipp Bätz**, Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Charakter-, Grotesque-,  
Thier-, Backen- u. Stirn-  
Masken, Nasen etc.

## Gesichts-Masken-Lager

en gros und en détail.

Domino-Masken von  
Sammet, Atlas, Wachs u.  
Carton, Atlasbandbrillen,  
Ritter- u. Schnurrbärte.

in Wachs und Carton. in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

bei **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

## Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Auch dieses Jahr ist mein Maskenlager wieder geöffnet und selbige werden verliehen in Sammet und Seide von 10 N an Kopfplatz, goldne Brezel 2 Treppen.

Neue elegante Dominos, Fledermäuse und Kutten werden von 10 Ngr. an verliehen bei **P. Böttner**, Brühl Nr. 16.

Dominos und Fledermäuse sind billig zu verliehen bei **J. Wagner**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof 3. Et. rechts.

## Elegante Dominos

verleiht zu den billigsten Preisen, so wie Perrücken, Locken und Bärte **Julius Seupel**, Coiffeur, Petersstraße Nr. 12, 1. Etage neben Hotel de Russie.

Zu Masken-Bällen empfiehlt sein neu assortirtes

## Masken-Lager

zu den billigsten Preisen

## Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Perrücken, Bärte und Locken-Garnituren

zu allen Costüms werden zu den bevorstehenden Maskenbällen billigst verliehen bei

**Heinrich Behrens**, Coiffeur, früher Pfefferkorn, Augustusplatz.

## Draht-, Wachs- u. Carton-Masken

in der größten Auswahl, so wie eine Partie zurückgesetzte Masken empfiehlt **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

## Dominos, Fledermäuse und Pilgerfutten

verleiht und verkauft

**Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

Die sehnlichst erwarteten

## patent. Del-Gas-Lampen

sind so eben wieder in schönster Waare eingetroffen; in höflicher Entgegnung vielfacher Nachfragen.

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Feine englische Räucher-Essenz,

welche einen vorzüglich lieblichen, dauernden Wohlgeruch erteilt, empfiehlt à Flasche 4 Ngr.

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Chemisch-analytische und technische Apparate und Instrumente,

construirt nach den neuesten Anforderungen der Wissenschaft, empfiehlt

**Heinrich Dietz**, Universitätsstraße Nr. 8.

## 3 Ellen breite Leinwand

à Elle 10, 12, 14, 15, 16, 17 1/2, 20 Neugroschen, so wie

## Tafelzeuge,

als: Bedecke à 6 und 12 Personen von 2 3/4 N an, Tischtücher, Servietten, Handtücher à Dgd. von 2 1/2 N an ic. empfiehlt

**Gustav Kreuzer**, sonst K. Heike, Grimma'sche Straße, vis à vis dem Raschmarkt.

## Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Oberrocken ic. in neuesten Façons empfiehlt billigst **C. Gelling**, 2. Etage.

## Commissionslager von Serpentinsteine-Waaren,

als Wärmsteine in allen Größen, sowohl flache als gebogene, Handwärmer, Tischfeuerzeuge, Eierbecher, Schreibzeuge, Leuchter, Briefbeschwerer, Butter- und Pomadenbüchsen, Dominospiele und dergl. empfehlen in ausgezeichnet guter Waare und werden sämtliche Artikel zu Fabrikpreisen abgegeben bei

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Herren-Ball-Gravatten und Schlipse

in geschmackvollster Auswahl empfiehlt

**Louise Werner**, Hainstraße, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 4.

## Für Haushaltungen.

Neue Sendung der Waschseife in Riegeln habe ich wieder erhalten und empfehle solche zum Fabrikpreis à Centner 6 Thlr.

**C. H. Hilbert**, Ritterstraße Nr. 40.

**Ball-Gravatten und Ball-Handschuhe**  
empfehlen billigst **Aug. Markert**, Grimm. Straße Nr. 28.



**Feinste Pariser Herrenhüte**,  
mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, **Par. Thibet-  
hüte** mit besten Federgestellen und **engl. Reise-  
hüte**, weich und leicht, empfiehlt in nur echter  
Waare **G. B. Seifinger** im Mauricianum.



### Austerbrech-Maschinen,

wodurch man in den Stand gesetzt wird, die stärksten  
Kustern sicher, leicht und schnell zu öffnen, viel besser wie bisher  
und deshalb einem längst gefühlten Bedürfnis abhelfend, erhalten  
und empfehlen **Gebr. Tecklenburg**.

### Feine Seidenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend  
ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu ver-  
hindern, wofür ich Garantie leiste, empfehle ich ihrer außerordent-  
lichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben  
in modernster Façon das Stück mit 2  $\text{fl}$  verkaufen kann.

**Quirin Anton Fischer jun.**, Hainstraße Nr. 7 im Stern.

### Bucksfin-Handschuhe,

doppelt und einfach, mit und ohne Futter und Aufschläge werden  
billig verkauft während der Markttag Bude dem Café National  
gegenüber.

### Seiler-Hanf.

Eine Partie schöner türkischer Hanf lagert zum billigsten Ver-  
kauf bei

**Constantin Pappa**,  
Leipzig, Brühl, rother Löwe.

### Cigarrenpfeifen mit Ritterstiefel

sind wieder angekommen Bude dem Café National gegenüber.

### Avertissement.

In einer Regierungsstadt der Provinz Sachsen von  
14,000 Einwohnern, dicht an mehreren vorbeiführenden sehr  
frequenten Straßen und in der Nähe des Bahnhofs, ist ein  
seit länger denn 30 Jahren bestehendes renommirtes, ganz  
massiv gebautes Gasthaus mit vollständig neu angeschafftem  
und auf das Nobelpste ausgestatteten Inventarium Verände-  
rung halber für den billigen Preis von 5500  $\text{fl}$  mit 3000  $\text{fl}$   
Anzahlung zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen ihre portofreien Anfragen an  
die Chiffre A. H. Z. poste restante Morseburg richten.  
Alle Unterhändler werden jedoch verboten.

**Pianofortes** in Jaccaranda und Mahagoni,  
6 $\frac{3}{4}$  oct., neuester Bauart, stehen  
unter mehrjähriger Garantie zu möglichst billigen Preisen zu ver-  
kaufen Reichstraße Nr. 23, im Hofe links bei **Fr. Dertel**.

Ein sehr gut gehaltener Flügel soll wegen Mangel an Raum  
schnell und billig verkauft werden Nicolaisstraße Nr. 1, links im  
Hofe 2 Treppen.

Ein Wiener Flügel ist billig zu verkaufen. Näheres beim  
Hausmann in der Ritterstraße Nr. 10.

Ein Kupferstichschrank von Mahagoniholz, für Blätter  
größten Formats eingerichtet, ist billig zu verkaufen beim Tischler-  
meister Krüger, Holzgasse Nr. 12.

Zu verkaufen sind 1 dauerhafter Divan, gut gehalten, 2 Bett-  
stellen und einige Stück Federbetten Goldhahngäßchen Nr. 3, 3 Tr.

Zum Verkauf steht eine gutgehaltene (Rußbaum-) Pult-  
commode. Kl. Windmühlengasse 11 beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen ist verschiedenes Tischlerwerkzeug  
Poststraße Nr. 17 parterre.

Zu verkaufen sind billigst Divans, Ottomanen, Causeusen  
und Schlafstühle Burgstraße Nr. 5, 4 Tr. **H. Bieler**, Tapez.

Zu verkaufen ist eine sehr bequeme Ottomane Universitäts-  
straße Nr. 19 im Hofe parterre.

Zu verkaufen sind verschiedene, zu einem Nachlaß gehörige  
Gegenstände, als: Divans, Rohrstühle, Commoden, verschiedene  
Tische, Herrenkleidungsstücke, darunter ein schöner Pelz-Burnus,  
verschiedenes Tischlerhandwerkzeug, ein Schleiftrog nebst Stein,  
Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Mannspetz für 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , ein Sopha mit  
Kissen, sehr dauerhaft, für 4 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , zwei Spiegel, das Stück 20  $\text{fl}$ ,  
Petersstraße Nr. 8 im Hofe parterre rechts.

Zu verkaufen ist eine Brücken-Viehwaage à 50-60 Ctr.  
Tragkraft bei **Wesse**, Hausmann, Peter Richters Hof.

Zu verkaufen sind mehrere leere Kisten bei  
**Vindner**, Gerberstraße Nr. 67 im Hofe.

Zu verkaufen: ein Glockengeläut, Schellen-Rieme, Peitschen  
und dergl. m. Poststraße Nr. 12, 2. Etage.

### Wagen- und Schlitten-Verkauf.

Vorgerückten Alters wegen beabsichtige ich mein Lohnfuhrgeschäft  
zu verkaufen, mit Inbegriff zweier Leichenkutschen. Auch Wagen  
und Schlitten mit Decken, worunter ein Landschlitten, sind einzeln  
billig abzulassen Neukirchhof Nr. 40, 1. Etage.

**J. F. Rinne**.

Zu verkaufen steht eine gebrauchte Halbchaise, 2 ganz gute  
Schlitten und ein altes Druckfedergestelle gr. Windmühlenstraße 47.

Zu verkaufen steht ein schöner blauer Tafelschlitten, mit blauem  
Tuch ausgeschlagen, im großen Blumenberg.

Eine Schleife ist zu verkaufen Petersstraße Nr. 4 bei  
**C. A. Niemann**.



Zu verkaufen sind ein 4 sätiger Wagen ohne Lang-  
baum, eine Halb-Chaise, ziemlich neu, 2 Schlitten,  
2 Pferde, worunter ein Fuchs, 8 Jahre alt, 12 Viertel  
hoch, fehlerfrei.  
Burgstraße Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein gutes Zugpferd  
Gerberstraße Nr. 42.

Zu verkaufen sind 3 gute Zugpferde Gerberstraße im  
Gasthof zur Stadt Magdeburg.

Zu verkaufen ist billig ein  $\frac{1}{2}$  Jahr alter schöner **Bayer**  
bei Restaurateur **A. Müller**, kleine Fleischergasse.

**Holz-Verkauf.** 11 Stück Langhausen in Barneck auf  
dem Plagmannschen Grundstück sind  
wegen Mangel an Platz zu verkaufen und ist das Nähere zu er-  
fragen Zeiger Straße Nr. 26 parterre.

**Preßler u. Grune'scher Torf** das Lauf. 3  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$   
und 3  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ . Be-  
stellungen sind niederzulegen bei Hrn. **Kfm. Fiedler**, Grimm. Str. 22.

### Türk. Blätter-Tabak.

Ein Posten (von 350  $\text{kg}$ ) schöner türk. Tabak soll billig ver-  
kauft werden.

**Constantin Pappa**,  
Leipzig, Brühl, rother Löwe.

Eine große Partie sehr alte

### Victoria-Cigarren,

bezogen von **Heinr. Bohne** in Bremen,  
wollen wir zum Kostenpreis verkaufen und Proben von 25 Stück  
für 10  $\text{fl}$  abgeben.

**G. C. Marx & Comp.**, Gewölbe Brühl Nr. 89.

Durch einen außerordentlich vortheilhaften Einkauf bin ich in  
den Stand gesetzt, eine alte gute **Bremer Cigarre** à 8  $\text{fl}$ ,  
 $\frac{1}{4}$  Kistel 2  $\text{fl}$ , 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  und 8 Stück für 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  zu ver-  
kaufen. **Anton Fischer jun.**, Hainstraße Nr. 7 im Stern.

### Böhmisches Pflaumenmus,

süß und stark, so wie **Rirschmarmelade** zum Füllen der  
Pfannkuchen, empfiehlt

**Moritz Rosenkranz**.

# Gas-Coaks à Scheffel 12 Ngr.

(keinen anderen nachstehend) empfiehlt

Niederlagen: Bamberger Hof (Ecke der Windmühlenstraße) und Stadt Dresden.

Louis Meister.

## Verkaufs-Anzeige.

Gute Pariser Pflastersteine und Spitzkugeln, so wie eine Sendung fein gefüllte und gewürzte Kanonenkugeln von Sebastopol empfiehlt

Franz Leue, Conditor,  
Stand Markttags der Kaufhalle vis à vis.

## Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten Jamaica-Rum und Arac de Goa verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien

die Hofapotheke zum weißen Adler.

## Ananas mit Zucker in Gläsern

à 2 und 1 Thlr. zu Cardinal verkauft

die Hofapotheke zum weißen Adler.

## E. H. Wiegand, Hainstr. Nr. 22,

empfehl:

Feinsten Punsch-Syrup von Portwein, . . .	1/4 Fl. 1 $\mu$ 5 $\mu$ .
= do. do. = Ananas, . . .	1/4 = 1 = 5 =
= do. do. = ff. Rum, . . .	1/4 = 1 = — =
= do. do. = ff. Arac, . . .	1/4 = 1 = — =
= dopp. holl. Punsch-Syrup, . . .	1/4 = — = 20 =
= Grog-Syrup von Rum, . . .	1/4 = 1 = — =
= do. do. = Arac, . . .	1/4 = 1 = — =
= alten Cognac, . . .	1/4 = 1 = — =
= Batavia-Arac, . . .	1/4 = 1 = — =
= Mandarin-Arac, . . .	1/4 = 1 = — =
= eingemachte Ananas (f. Bowlen) pr. Glas 1 $\mu$ , 1/2 Glas 15 $\mu$	

Maizgries à 2  $\mu$  empfiehlt

Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr. 4.

Zum Verkauf worden in dem St. Johannis-Hospital in Leipzig billigst angeboten:

bestes trocknes Kiefern-Brennholz, ferner

Ellern-Holz 1/4 à Klafter 8 Thlr.,

Birken-Holz 1/4 à Klafter 8 Thlr. und eine Partie gutes trocknes und starkes Kiefern-Brennholz 20" à Klafter 4 1/2 Thlr.

Auch liegen daselbst eine Partie Rapspalzen.

G. Petermanns Wwe., Hospitalpächterin.

## f. Gothaer Cervelatwurst,

beste Winterwaare, pr. Pfund 9  $\mu$ , Rheinische Brunnellen, grosse Lauenburger und Eibinger Bricken, f. Punsch- und Grog-Essenz von f. Arac, Rum u. Rothwein, pr. Flasche 15 bis 25  $\mu$ , empfiehlt

C. S. Polster, Markt Nr. 15.

## Seedorf,

Holsteiner und große englische Mustern empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Ganz großkörnigen grauen Caviar, echten Emmenthaler Schweizerkäse, große Lüneburger Bricken erhielt frisch Dor. Weise.

Italienischen Salat à Portion 3  $\mu$  empfiehlt

Dor. Weise.

Täglich frische Sülze von bekannter Güte, fein marinierte Häringe, Brat-Kal, marinierten Lachs empfiehlt

Dor. Weise.

Sehr schönes Schweinesfett verkauft billig

C. Th. Böhr, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

## Milch.

Von einem nahe gelegenen Rittergute kann täglich eine Quantität reine und gute Milch geliefert werden, und ist das Nähere zu erfragen Dresdenner Straße Nr. 17 im Erdgewölbe.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extrabeilage von Ph. Reclam jun.: Prospect der Zeitschrift Telegraph.

## Berliner Dampf-Chocolade u. Cacao

in feinsten Qualität empfiehlt

S. A. Eckoldt, Salzgäßchen Nr. 6.

## Gesucht.

Ein geschäftskundiger Mann mit einigen Tausend Thalern baarem Vermögen sucht ein einfaches kaufmännisches Geschäft käuflich zu übernehmen. Solide Anerbietungen nimmt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. G. an.

Ein Kinderwagen, gebraucht, aber dauerhaft und elegant, wird zu kaufen gesucht Ritterstraße Nr. 14, im Hofe links 3 Treppen.

Ein schwarzer Pudel wird zu kaufen gesucht. Zu erfahren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Ich suche auf ein Hausgrundstück, welches in der Brandcasse mit 3762  $\mu$  versichert und mit 315 Steuereinheiten belastet ist, 1600  $\mu$  als erste und alleinige Hypothek.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

350 und 200  $\mu$  suche ich gegen vorzügliche Hypothek an Landgrundstücken. Auszuleihen habe ich gegen dergleichen Hypothek 5—800  $\mu$ .

Adv. Heymann,  
Nicolaisstraße, blauer Hecht.

Gesucht werden 4300  $\mu$  gegen sichere erste Hypothek auf ein Haus in der innern Vorstadt. Näheres wird Herr Ed. Mehner, Elsterstraße neben der Loge, die Güte haben mitzutheilen.

2000  $\mu$  und 300  $\mu$  sind gegen sichere Hypothek, wo möglich an Landgrundstücken, auszuleihen durch

Adv. N. Wachsmuth, Ritterstraße Nr. 10.

Baare Gelddarlehen gegen einstweiligen Einsatz von in- und ausländischen Staatspapieren und Actien, in jeder Größe, werden schnell und billig vermittelt. Anfragen I. B. franco posta restante Leipzig.

## Heiraths-Gesuch.

Ein alleinstehender Witwer, Inhaber eines rentablen Geschäfts in einer der größten Städte Sachsens, sucht auf diesem schon so oft betretenen Wege sich zu verehelichen. Gewünscht wird ein sanfter Charakter und etwas Vermögen.

Sollte eine gebildete, ebenfalls alleinstehende Witwe oder Jungfrau von 40 bis 50 Jahren geneigt sein, auf dieses wirklich reelle Gesuch einzugehen, so wird gebeten, ihre Adresse unter A. Z. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen, worauf das Nähere erfolgen wird.

Für Thüringen, Hessen, Bayern u. wird eine Agentur, so wie der Verkauf von soliden Artikeln gegen Provision zu übernehmen gesucht. Geneigte Anerbietungen werden durch die Expedition d. Bl. unter Nr. 3. frankirt erbeten.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein junger fähiger Commis fürs Comptoir, der eine schöne Handschrift schreibt.

Offerten erbittet man sich sub D. M. No. 9. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein 16 bis 18 jähriger Bursche vom Lande, der eine kleine Caution leisten kann.

Kleine Windmühlengasse Nr. 15 parterre.

Gesucht wird ein Kellnerbursche

große Fleischergasse Nr. 17.

Gesucht

wird im Hotel de Saxe zum 1. Februar ein Kellner.

Eine Stiehmutter wird gesucht

Neumarkt Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Alles. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, melden sich Grimma'sche Straße Nr. 21 im Schirmgeschäft.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 27.)

27. Januar 1855.

**Gesucht** wird zum 15. Februar ein Dienstmädchen. Nur Solche, welche längere Zeit bei Herrschaften gedient und die besten Zeugnisse beibringen können, wollen ihre Adressen unter „Dienstgesuch“ in der Expedition d. Bl. abgeben.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein reinliches fleißiges Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Ritterstraße 22, 1 Tr.

**Gesucht** wird sogleich eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd Inselstraße Nr. 9, 1 Treppe hoch.

\* Ein ordentliches, arbeitsames, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann sofort in Dienst treten Nicolaisstraße Nr. 46, 3 Tr.

## Eine gute Amme

wolle sich sofort melden bei Herrn Dr. Schmidt, Königsplatz Nr. 14.

**Gesuch.** Ein gut empfohlener Commis wünscht in eine Fabrik oder in einer hiesigen Kohlenniederlage auf dem Comptoir als Volontaire einzutreten. Gefällige Adressen erbittet man unter R. D. H. 10. poste restante Leipzig.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, gelernter Materialist, welcher 3 Jahre als Comptoirist vorgestanden, sucht in dieser Branche zum 1. April ein anderes Engagement.

Näheres ertheilt in der städtischen Speiseanstalt Aug. Heintz. Artus.

Ein junger Mensch, welcher eine sehr gute Handschrift besitzt und in Comptoirarbeiten bewandert ist, sucht sofort eine Anstellung als Schreiber, Markthelfer, Kellner oder Laufbursche.

Das Nähere bei Herrn J. S. Dittich, Nicolaisstraße Nr. 52.

Für einen jungen Mann von auswärts wird so bald wie möglich auf einem Comptoir, in einem Expeditions- oder Materialgeschäft eine Lehrlingsstelle mit Kost und Schlafcabinet gesucht.

Gef. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 58, goldene Kanne, bei Herrn Knobloch.

Eine im Schneidern und andern feinen Arbeiten bewanderte Arbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung, und bittet, geehrte Adressen zu gütiger Weiterbeförderung in der Drechslerwaarenhandlung des Herrn W. Thieme am Nicolaiskirchhof Nr. 13 gefälligst niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Schneidern u. weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht ein Unterkommen als Jungfer oder bei einer einzelnen Dame.

Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Ein gebildetes Mädchen, das eine feine Wirthschaft gründlich zu führen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine derartige Stelle. Näheres zu erfahren Neumarkt Nr. 29 im Hofe.

Ein solides gebildetes Mädchen von auswärts, bereits als Verkäuferin conditionirend, vorzüglich in der Dekonomie erfahren und in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, 23 Jahre alt, sucht Stelle als Wirthschafterin, Verkäuferin oder Jungfer.

Näheres täglich von Mittag 12 bis 2 Uhr bei F. Wagner, Lauchaer Straße Nr. 9, links 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin, welche sehr gut empfohlen wird, sucht in einer großen Restauration oder in einer anständigen Familie zum 1. Februar oder 1. März ein Unterkommen.

Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen aus Eöthen, im Kochen gut erfahren, sucht den 1. oder 15. Februar eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

**Zu ermiethen** sucht eine ganz sicher und pünctlich zahlende ruhige Familie ein Logis ab Ostern in Stadt oder Vorstadt, zu 70 bis 130 Thlr. oder auch zu höherem Zinse in der Reflage. Anerbietungen unter sig. Logis sind niederzulegen Petersstraße im Kräutergewölbe unter Hohmanns Hofe.

**Zu miethen gesucht** wird eine Stube mit oder ohne Kammer, welche sofort beziehbar ist.

Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. Februar ein kleines Familienlogis von 24—36 Thlr., oder eine Stube nebst Kammer, meublirt oder unmeublirt. Adressen bittet man in der Wurstbude in Auerbachs Hof abzugeben.

**Gesucht** wird ein Familienlogis im Preise von 100—120  $\mathcal{F}$  in der Nähe des Marktes, sei es auch in einem hellen Hofe oder Durchhaufe.

Adressen sind abzugeben Neumarkt Nr. 7 im Wurstgeschäft.

**Gesucht** wird ein freundliches Familienlogis in der innern oder äußern Vorstadt, welches nächste Ostern oder Johannis zu beziehen ist, wo möglich mit einem Gärtchen. Adressen mit Preisangabe bittet man mit H. L. H. bezeichnet in Auerbachs Hofe, Blumen-gewölbe Nr. 65 niederzulegen.

**Gesucht** wird ein helles geräumiges Logis, parterre oder 1. Etage, auch könnte es im Hofe sein, zur Betreibung eines ruhigen Geschäfts, nebst Wohnung, im Preise von ungefähr 200  $\mathcal{F}$ . Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Ein Logis mit 4 Stuben und Zubehör, wo möglich auch mit Gärtchen, wird in Reichels Garten oder in dessen Nähe zu Ostern d. J. zu miethen gesucht. Adressen sind bei Herrn Kaufmann Dberländer daselbst gefälligst niederzulegen.

Wo möglich sofort gesucht wird ein gut meublirtes Garçon-Logis, aus Wohn- und Schlafzimmern bestehend, nicht über 2 Treppen hoch, in der Grimma'schen Straße.

Adressen bittet man in der Salomonisapothek abzugeben.

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafzimmern, ohne Bett, den 1. Februar zu beziehen, wird zum Preise von 20 bis 30 Thlr. für einen Herrn zu miethen gesucht. Anerbietungen unter Adresse M. G. No. 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem soliden pünctlich zahlenden Mädchen ein kleines Stübchen. Näheres Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort in Reudnitz ein meublirtes Stübchen. Offerten niederzulegen Moritzstraße Nr. 7, 1. Etage rechts.

## Bosenstraße Nr. 9

ist ein geräumiges hohes Parterre, das sich besonders für Buchhandel oder sonstiges Geschäftslocal eignet, vom 1. April d. J. ab zu vermieten. Näheres bei Herrn Theod. Wösch daselbst.

## Burgstraße Nr. 6

ist von Ostern ab die 2. Etage, aus 4 Stuben mit Zubehör bestehend, zu vermieten durch

Adv. Ferdinand Brunner,  
Brühl, Leinwandhalle.

**Zu vermieten** habe ich für Ostern eine Parterrewohnung in der Petersstraße im Hofe.

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

**Zu vermieten** ist in dem an der Wiesenstraße sub Nr. 1692 gelegenen Haus- und Gartengrundstücke die Hälfte der 2. Etage mit schöner Aussicht zu dem Preise von 140 Thlr. durch

Dr. Feinl.

**Zu vermieten** ist ein großer schöner Keller. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind sofort oder später zwei freundliche nett meublirte Zimmer an Herren von der Handlung oder Beamte. — Näheres Lehmanns Garten beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus ohne Meubles, und sofort zu beziehen, Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten sind sogleich 2 freundliche Schlafstellen für Herren Klosterstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafcabinet u. Doppelfenster Weststraße 1673, Dr. Heine's langes Haus 1 Tr.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube für einen oder zwei ledige Herren, sogleich oder zum 1. Febr. zu beziehen, Brühl 31, 2 Tr. l.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden Inselstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

Eine meublierte Stube nebst Alkoven vorn heraus ist an einen Herrn zu vermieten Katharinenstraße 21, 2. Etage.

Zwei warme Schlafstellen sind zu vermieten Brühl Nr. 47, vorn heraus 3 Treppen.

Die Eisebahn hinter der Waschanstalt in Reichels Garten ist sehr gut zu befahren.

Die Schlittenbahn nach Zöbiger ist gut.  
W. Seyß.

Heute Stunde. G. Schorch.

Pariser Salon. Heute große Stunde.  
N. Wehrmann.

**19.** **Kränzchen**  
im **Schützenhause**  
morgen den 28. Januar 1855.  
Anfang 6 Uhr. D. D.

**B a l l**  
morgen im Unterrichtslocale, Windmühlenstraße Nr. 7; dieses den frühern Scholaren zur Nachricht. Louis Werner, Lehrer der Tanzkunst.

**Der „Familien-Berein“**  
hält seinen Ball (mit Militärmusik) Montag den 29. Januar im **Colosseum**. Billets sind abzuholen bei Herrn Kaufmann **Gänzel**, Dresdner Straße, Herrn **Böhr**, Schuhmachergäßchen, Herrn **Reibig**, Hainstraße Nr. 19 und im **Colosseum**. D. B.

**Die Gesellschaft „Eintracht“**  
hält ihr drittes Kränzchen heute Sonnabend den 27. Januar in den Sälen der Centralhalle ab und sind die Billets in Empfang zu nehmen bei Herrn **Beyde**, Reichstraße Nr. 8 und 9 parterre.  
Der Vorstand.

**Restauration von J. G. Poppe.**  
Morgen Sonntag den 28. Januar  
**CONCERT von E. Puffholdt.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

**Die Schlittenbahn nach Stätteritz**  
ist sehr gut und empfehle gutgeheizte Locale, vorzügliche warme Getränke und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, ff. Balerisches von Kurz, Zscheppliner und Gersdorfer. Abends warme Speisen. (Morgen Sonntag Concert.)  
Schulze.

**Bergers Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.**  
Heute Abend Pölschweinsknochen mit Meerrettig oder Sauerkraut, Karpfen polnisch nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Gose, gefrorenes Balerisches von A. Weiß aus Nürnberg (à Seidel 15 S.), wozu ich freundlich einlade.  
J. Berger.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt **C. A. Mey**, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.  
**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.  
C. A. Mey.

**Plenz' bairische Bierstube,**  
Brühl Nr. 46. Stadt Freiberg.  
Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig, Klößen und Sauerkraut.

**TIVOLI.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von W. Wend.

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von W. Wend.

**Odeon.**

Morgen Sonntag und Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
E. Starcke.

Sonntag den 28. Januar  
**Concert und Ball**  
in Zöbiger,  
W. Seyß.

wozu ergebenst einladet  
Für gut geheizte Locale, gute Getränke, frische Pfannkuchen und eine gewählte Speisekarte wird bestens Sorge tragen der Ddige.

**Gräfe's Salon**  
in Neuschönefeld.  
Sonntag den 28. Jan. launige Gesangsvorträge von **E. Oberländer**, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Anfang 6 1/2 Uhr. **G. Gräfe.**

**Zum neuen Gasthof in Gaußsch.**  
Sonntag den 28. Januar ladet zum Portions-Schmaus ergebenst ein  
**E. Freund.**

**Hotel de Saxe.**  
Heute Abend gedünsteter Rinderschweif. Das bairische Bier, so wie die Döllnitzer Gose sind ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Karl Winkler, goldene Brezel.**

**Heute Schlachtfest,** früh zu Weißfleisch, Abends zu Wurst zc. ladet ergebenst ein  
**C. Burthardt, Neumarkt Nr. 41.**

Heute Schlachtfest bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

**Goldner Hirsch.** Heute Abend ladet zu Klößen und Schinken nebst einem Löffchen Weisenselzer ff.  
ergebenst ein **C. S. Maede.**

Heute Schweinsknochelchen mit Klößen zc. **Feines Bier bei**  
**Carl Weinert, Universitätsstr. Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
NB. Alle Morgen frische Bouillon. **J. C. Wegold, Petersstraße Nr. 37.**

### Roastbeef

empfehlen heute Abend

**J. Fr. Selbig, großes Joachimsthal.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinsauce; das bayerische,  
Lüschenaer und Löbniger Bitterbier sind ausgezeichnet bei  
**Wann, Hainstraße Nr. 1.**

### Großer Reiter.

Heute Sonnabend Schweinsknochelchen mit Klößen, wozu er-  
gebenst einladet **E. Seilmann.**

Heute Schlachtfest bei **W. Körner,**  
Königsplatz, Fortuna.

Heute Schlachtfest bei  
**J. S. Beck, Neumarkt Nr. 11 zum blauen Stern.**

Heute Schlachtfest bei  
**W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen  
ergebenst ein **F. Senf, Königsplatz 18.**

**Vortrefflich gute**  
**Dresdner Sprig- und Pfannkuchen**  
empfehlen die Conditorei in der Kaufhalle.

### Verloren

wurde auf dem Concordia-Maskenballe oder beim Nachhausefahren  
ein **goldenes Gliederarmband.** Gegen Belohnung von  
3 Thalern abzugeben **Dresdner Straße Nr. 1** bei dem Hausmann.

### Verloren

wurde auf dem Wege von der Windmühlenstraße bis nach der  
Reichsstraße ein Siegelring mit rothem Stein, auf dem sich die  
Buchstaben P. E. befanden. Der ehrliche Finder wird gebeten,  
denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn Gold-  
arbeiter **Graf in Kochs Hof.**

Verloren wurden am 20. oder 21. d. M. 3 zusammenge-  
bundene **Hauschlüssel.**

Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine **Beloh-  
nung Reichsstraße Nr. 1** beim Hausmann abzugeben.

Von der Reichsstraße bis zur Post ist am 26. ein grau-  
seidener Aermel verloren worden. Abzugeben gegen Be-  
lohnung bei **Carl Forbrich, Grimm. Strasse Nr. 34.**

Gefunden wurde auf dem Augustusplatz ein goldener Siegel-  
ring mit rothem Stein. Das Nähere zu erfragen bei  
**Ublemann & Steiniger im Café français.**

### Zugelaufen

ist ein brauner Jagdhund. Gegen Futterkosten und Insertionsge-  
bühren abzuholen **Kochplatz Nr. 6** beim Hausmann.

Die herzlichsten Wünsche, — zum heutigen Tag! — „Vergiß  
mein nicht“!

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Felsweg am Wallensee von Robert Schulze in Düsseldorf.

Partenkirchen von H. Lauterbach.

Die mißglückte Schlittenpartie (Märzbild) von H. Wegener in  
Dresden.

Der umgeworfene Löpferwagen (Sommer) von Demselben.

Die Probefahrt (Herbst) von Demselben.

Der von der Hochzeit heimkehrende Pfarrer (Winter) von Demselben.

Landschaft von Theod. Hartmann in Berlin.

Oberbairische Landschaft mit Aussicht auf die Zugspitze von Bernh.  
Schmidt in München.

Italienische Familiengruppe von Theod. van Der in Dresden.

Abend auf dem Faulhorn mit Aussicht auf die Alpenkette im Berner

Oberlande von Robert Kummer in Dresden.

Mutterglück von Hofrath Jacobs in Gotha.

Winterlandschaft von Fr. de Leun in Düsseldorf.

Mit bestem Danke empfangen wir erneut 20 Thlr. von Herrn  
**C. Bucher senior** hier.

Der Verein **hülfsbedürftiger verheiratheter  
Wöchnerinnen.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Therese** mit Herrn **Simon  
Jacob** aus Berlin zeigen hiermit statt besonderer Mel-  
dung an

**E. Fleischl und Frau.**

Als Verlobte empfehlen sich

**Therese Fleischl.**

**Simon Jacob.**

Leipzig, den 26. Januar 1855.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur auf diesem Wege

**Herrmann Paul.**

**Rosalie Paul, geb. Graff.**

Leipzig, den 25. Januar 1855.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

**Gotthold Wilhelm Freygang.**

**Anna Elisabeth Freygang, geb. Günther.**

Leipzig und Eisenach, den 25. Januar 1855.

Am 26. d. Mts. Morgens halb 11 Uhr entschlief sanft und  
ruhig unser guter Sotte, Vater, Großvater, Schwiegervater und  
Schwiegersohn,

Herr **Friedr. August Wolf** in Reudnitz.

Es widmen diese Trauer-Nachricht allen Verwandten u. Freunden  
nur hierdurch um, stillen Beileid bittend,

**die trauernden Hinterlassenen.**

### Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen:

**Eine schöne Auswahl von STEREOSKOPEN,**

welche für kurze Zeit ausgestellt bleiben.

Entrée für Nicht-Abonnenten 5 Ngr.

# Das neue Abonnement Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit Januar 1855.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 Thlr.
Familien-Billets zu 2 Personen	1 = 20 Ngr.
do. = 3 do.	2 = 10 =
do. = 4 do.	2 = 25 =
do. = 5 do.	3 = 10 =

## Leipziger Kunstverein.

Heute von 6—9 Uhr zwölfte Abendausstellung.

Englische Stiche in Schabmanier (Schwarze Kunst) nach alt-niederländischen Meistern: van Dyl, Rembrandt, Fr. Hals u. A.  
Das Directorium.

Es hat der kürzlich verstorbene Königl. dänische General-Consul, Herr Gustav Schmidt, den beiden unterzeichneten, für die Mitglieder des Leipziger Stadt-Orchesters hier bestehenden Stiftungen, und zwar jeder derselben, in seinem Testamente die Summe von

### Fünf Tundert Thaler

vermacht, und es sind diese Gelder neuerdings zur Auszahlung gekommen.

So wie in den Herzen der Mitglieder des Stadt-Orchesters das dankbarste Andenken an diese edle Handlung des Testators nie verköschen kann, wie sie fortwährend Mittel bieten wird, hilfloses Alter, trauernde Witwen, verlassene Waisen zu unterstützen und zu erheben, so drängt es uns, diesen Gefühlen auch öffentlich Worte zu geben und dem hochherzigen Geber ein inniges „habe Dank“ in jene besseren Gefilde nachzurufen.

Leipzig.

Die Vorsteher des Instituts für alte und franke Musiker.

(Orchester-Pensions-Fond.)

Die Vorsteher der Stiftung zu Unterstützung der Witwen und Waisen des Leipziger Stadt-Orchesters.

(Orchester-Witwen-Fond.)

Morgen Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Locale des Herrn Lehmann (Kupfers Garten)

### Stiftungsfest der Schweizergesellschaft.

Die Gesellschaft der vereinigten Schriftsteller und Künstler.

Heute den 27. Januar im Hôtel de Pologne unter Zutritt der Damen: Vorträge.

Die Mitglieder der Payer'schen Krankencasse werden für Sonntag den 28. Januar Nachmittags 3 Uhr zum Quartal in die Berger'sche Restauration, Dresdner Straße Nr. 10, eingeladen vom  
Vorstand.

Generalversammlung der Kranken- und Leichencommune „Hoffnung“ (früher Luchhardt'sche) Sonntag den 28. Januar Nachmittags 3 Uhr im Peterschiesgraben zu Abhaltung der Jahresrechnung, Wahl eines Beisizers und zweier Ausschuss-Mitglieder. Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen bittet  
der Vorstand. F. Schmertsoch.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Auerbach, Fräul. v. Berlin, schwarzes Kreuz.	v. Hagen, Kfm. v. Dülken, Hotel de Baviere.	Nägler, Kfm. v. Gera, großer Blumenberg.
Arndt, Obef. v. Siperode, Palmbaum.	Jung, Kfm. v. Rüdelsheim,	Babst, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Breitschneider, Apoth. v. Mülsen, St. Hamburg.	Jacob, Kfm. v. Berlin, und	Brehmann, Kfm. v. Redwitz, Bamberger Hof.
Drumme, Kfm. v. Bernburg, und	Irmingier, Kfm. v. New-York, S. de Baviere.	Bröhe, Def. v. Rothenburg, schwarzes Kreuz.
Blume, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.	Ismer, Kfm. v. Schönberg, schwarzes Kreuz.	Riebau, Def. v. Buch, schwarzes Kreuz.
Böhlein, Kfm. v. Gredenbroich, St. Nürnberg.	Kochius, Kfm. v. Ronsdorf,	Raabe, Frau v. Ballenstädt, gr. Blumenberg.
Bäcken, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.	Koch, Kfm. v. Schneeberg, und	Semon, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.
v. Beuß, Excell., Staatsminister v. Dresden,	Kämpf, Beamter v. Prag, Stadt Hamburg.	v. Schachten, Excell., Gesandter v. Wien, S. de Bav.
Hotel de Baviere.	Kühlwein, Kfm. v. Neukirchen, und	Stiffer, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Böhlau, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.	Kaul, Obef. v. Gisleben, Palmbaum.	Storck, Mechaniker v. Breslau, vor dem Reichert
Dittich, Def. v. Schmiedeberg, Kaiser v. Oestr.	Krieger, Kfm. v. Bittau, Stadt Rom.	Thor 22d.
Dubenbruck, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Pol.	Keil, Kfm. v. Bittau, Hotel de Prusse.	Schmidt, Forst-Insp. v. Solmiz, Kaiser v. Oestr.
v. Einkebel, Postbeamter v. Dschag, St. Dresden.	Klenk, Kfm. v. Mühlhausen, S. de Baviere.	Ulrich, Fabr. v. Hennersdorf, S. de Prusse.
Federhardt, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.	Keil, Kfm. v. Magdeburg, grüner Baum.	Vos, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Goldschmidt, Kfm. v. Gschwege, St. Hamburg.	Krönig, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.	Wannhagen, Dir. v. Zwickau, St. Nürnberg.
Graf, Maler v. Dresden, schwarzes Kreuz.	Löning, Weinb. v. Gölz, Hotel de Baviere.	Wilmersdorffer, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt
Gütermann, Kfm. v. Bamberg, St. Nürnberg.	Löhner, Abgef. v. Jesewitz, Stadt Dresden.	Hamburg.
Grünler, Prof. v. Zeulenroda, S. de Baviere.	Mitscherlich, Kfm. v. Gilenburg, St. Dresden.	v. Wangenheim, Major v. Coburg, schw. Kreuz.
Hentschel, Kfm. v. Cassel, Hotel de Russie.	Rann, Kfm. v. Rickelau, deutsches Haus.	Wriße, Antiquar v. Dresden, Palmbaum.
Hausler, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.	Reyer, Goldarbeiter v. Schweinfurt, und	v. Waggdorf, Excell., Minister v. Weimar, Hotel
Heller, Architekt v. Swinemünde, gr. Baum.	Rarr, Kfm. v. Brunn, Stadt Gölz.	de Baviere.
Heerwagen, Fräul. v. Keula, St. Hamburg.	Rüller, Fräul. v. Grag, Hotel de Pologne.	Werner, D. v. Subendorf, Magazingasse 12.
Hänlein, Oberpostmstr. v. Hof, St. Nürnberg.	Riemann, Kfm. v. Gölz, Hotel de Pologne.	v. Zech-Dufersode, Graf, Kammerh. v. Gofed,
Heinemann, Buchh. v. Halle, Palmbaum.	Ratermann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.	Hotel de Baviere.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Haynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.